

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Finanzausschuss	04.06.2018
Unterausschuss Kulturbauten	14.06.2018
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	19.06.2018
Rechnungsprüfungsausschuss	26.06.2018

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

Mit dem Monatsbericht April 2018 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Die ‚Heilung der Planung‘ der Haustechnik schreitet fort, für die Kinderoper ist diese Planungsphase weitgehend abgeschlossen. In den regelmäßig stattfindenden Besprechungen zu Kosten, Terminen und Risiken werden die Erkenntnisse der erweiterten Entwurfsplanung mit allen Planungsteams analysiert. Die bisherigen Erfahrungen aus der Planung der Kinderoper legen es nahe, dass die Planung insgesamt bis zu vier Monaten länger dauern könnte als bisher prognostiziert. Eine abschließende Bewertung dieser Entwicklung steht noch aus, sie soll mit allen Planungsbeteiligten in den nächsten Wochen erarbeitet werden. Die prognostizierten Risiken wurden vor diesem Hintergrund in Anwendung des Vorsichtsprinzips um ca. 7 Mio. € erhöht.

An dem Programm zur Fertigstellung der Bühnentechnik in Schauspielhaus und Oper wird kontinuierlich gearbeitet, wie bereits mitgeteilt, wird der Abschluss dieser Arbeiten für Dezember 2018 erwartet.

Die gemeinsam mit den Firmen durchgeführten Zustandsfeststellungen sind für die Gewerke der Bühnentechnik abgeschlossen. Für alle Gewerke befanden sich Ende April 2018 ca. 4 % der Zustandsfeststellungen noch in der Bearbeitung.

Im April 2018 konnten weitere Firmengespräche abgeschlossen werden. Am Ende des Monats waren ca. 68 % aller Firmengespräche abgeschlossen und ca. 32 % befanden sich noch in der Bearbeitung oder waren offen. Insbesondere im Bereich der Haustechnik sollen die Firmengespräche bis zum 30.06.2018 vollständig abgeschlossen sein, da zu diesem Zeitpunkt die Vorbereitungen für die notwendigen Neuausschreibungen mit den Verfahren zur Markterkundung beginnen.

Der Stand der Auszahlungen stieg im April 2018 um ca. 3 Mio. € auf 300 Mio. €. Die Verpflichtungen stiegen gegenüber dem Vormonat um ca. 2 Mio. € auf jetzt ca. 358 Mio. €. Die prognostizierten Gesamtkosten stiegen im Monat April 2018 auf 539 Mio. €.

Weil viele der für die Bühnen am Offenbachplatz bereits angeschafften elektronischen Komponenten der Licht- und Tontechnik gegenwärtig eingelagert sind, wird zurzeit an einem Konzept zur Inbetriebnahme dieser Komponenten in den Interimspielstätten gearbeitet. Damit können Ersatzbeschaffungen im Interim kompensiert werden, gleichzeitig können diese Komponenten noch in der Zeit ihrer Gewährleistung in Gebrauch genommen werden.

Der im vergangenen Jahr vom Landgericht Köln bestellte Gutachter für das vom Ingenieurbüro Deerns beantragte selbständige Beweisverfahren hat diese Bestellung im April 2018 zurückgegeben. Das Gericht ist jetzt bemüht, einen anderen geeigneten Gutachter zu finden.

gez. Streitberger